

MARKTGEMEINDE SCHÖNBERG AM KAMP

A-3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16

Telefon: (02733) 8227 - Fax: DW 27 - E-Mail: gemeinde@schoenberg.gv.at - www.schoenberg.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung** des **Gemeinderates**

am Donnerstag, 16.12.2021, in der Alten Schmiede

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte per E-Mail
am 10.12.2021

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Michael STROMMER

Vizebürgermeisterin Birgit EISENBOCK

gfGR Mag. (FH) Günter ZAISER MBA

gfGR Julius HAGER

gfGR Alois NABER MA

gfGR Ing. Johann DANTINGER

gfGR Valerie ERTL

GR Oskar HAGER

GR Gerhard HUBER

GR Ing. Martin KOLM

GR Wolfgang RIEDLMAYER

GR Dipl.-Ing. Veronika MÜLLER-REINWEIN

GR Gerald AMSÜSS

GR Josef SCHENTER

GR Mag. phil. Dr. phil. Irmtraud HELLERSCHMID

GR Maria PINTER

GR Harald STRANINGER

GR Sarah KLEINSCHUSTER

GR Gernot SCHMUDERMAYER BSc

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung | (öffentlich) |
| 2. Voranschlag 2022 | “ |
| 3. Mittelfristiger Finanzplan 2022 - 2026 | “ |
| 4. Kulturverein Plan/K, Subventionsansuchen | “ |
| 5. FF-Freischling, Subventionsansuchen | “ |
| 6. Volksschule, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen | “ |
| 7. KG Altenhof, Servitutsvertrag mit der ÖBB Infra | “ |
| 8. KG Oberplank, Verordnung Widmung öffentliches Gut | “ |
| 9. Bericht des Prüfungsausschusses | “ |
| 10. Informationen | “ |
| 11. Personalangelegenheiten | (nicht öffentlich) |

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, ersucht alle die nicht geimpft, genesen oder getestet sind, während der Sitzung eine FFP2 Maske zu tragen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu 1:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag 2022 und weist dabei darauf hin, dass in Hinblick auf die unsichere generelle Finanzlage eine Planung sehr schwierig ist. Die investiven Vorhaben können nur durchgeführt werden, wenn sich im Laufe des Jahres 2022 herausstellt, dass auch die entsprechenden Bundes- und Landesmittel zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierungsvoranschlag		
Einzahlungen der operativen Gebarung	4.540.000,--	
Auszahlungen der operativen Gebarung	3.133.200,--	
Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.406.800,--	Stellt dar, wie weit der Überschuss der operativen Gebarung (Saldo 1) die Nettoinvestitionen (Saldo 2) deckt.
Einzahlungen der investiven Gebarung	303.700,--	Kapitaltransfers
Auszahlungen der investiven Gebarung	1.604.800,--	
Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung	-1.301.100,--	
Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo	105.700,--	
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-565.900,--	= Schuldenabbau
Saldo 5 Geldfluss aus VA wirksamer Gebarung	-460.200,--	Abgang an liquiden Mitteln

Geplante Investitionstätigkeiten		
Volksschule Einrichtung	30.000,--	
Leichenhalle Schönberg, Sanierung	25.000,--	
Spielplatzinstandsetzung	50.000,--	
Straßenbau	140.000,--	
Güterwege	55.000,--	
Freizeitzentrum Sanierung	1.000.000,--	Überschuss vorhanden
Dorfhaus Freischling	100.000,--	
WVA Leitungskataster BA 12	8.200,--	
WVA Leitungskataster BA 4. Teil	25.000,--	
WVA Trinkwasserplan	19.500,--	
WVA Notstromversorgung	60.000,--	
ABA Leitungskataster BA 12	27.000,--	
ABA Leitungskataster BA 4. Teil	35.000,--	
Summe	€ 1.574.700,--	
Schuldenstand		
2021	4.472.100,--	
2022	3.911.400,--	um 560.700,-- weniger
Rücklagen	1.626.832,--	

Der Bürgermeister erläutert die einzelnen investiven Vorhaben.

Antrag:

Bürgermeister Ing. Michael Strommer beantragt: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2021 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 3:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2022 bis 2026, der ebenso wie der Voranschlag auf der Basis der derzeit vorliegenden unsicheren Daten erstellt wurde.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltjahre 2022 – 2026 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über das Subventionsansuchen des Kulturvereines Plan/K in dem um einen Förderbetrag in der Höhe von € 500,-- für das Kulturprogramm 2021 ersucht wird. Dieses Ansuchen

wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2021 behandelt und damals beschlossen, dass als Voraussetzung für eine Förderung genauere Informationen über die finanzielle Lage des Vereins und auch über die endgültige Abrechnung der Veranstaltung dem Gemeinderat vorliegen sollten.

Seitens des Vereines wurden seither eine Vermögensübersicht über die Jahre 2019 und 2020 und eine Förderzusage des Landes Niederösterreich über € 2.500,-- für den Kultursommer Plank am Kamp 2021 übermittelt. Eine Abrechnung über die Veranstaltungen des Jahres 2021 liegt nach wie vor nicht vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen ablehnen.

Beschluss:

Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen. Stimmenenthaltung GR Ertl und GR Kleinschuster, Gegenstimmen GR Pinter und GR Hellerschmid.

Zu 5:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister verliert das Subventionsansuchen der FF Freischling betreffend dem Ankauf von Uniformen. Die FF Freischling befindet sich aufgrund des tragischen Unfalltodes ihres Kommandanten und der Tatsache, dass auch die Finanzen mangels Festivitäten nicht sehr positiv sind, in keiner einfachen Situation. Der neue Kommandant Gerhard Zach, der sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen, hat es trotzdem geschafft, vier junge Leute für die Feuerwehr zu begeistern und nun sollen diese mit der kompletten Ausrüstung ausgestattet werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der FF Freischling aufgrund der außergewöhnlich schwierigen Situation eine einmalige Subvention für das Jahr 2022 in der Höhe von € 2.000,-- gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister und gfGR Dir. Naber berichten über das Angebot der Fa. Mayr Schulmöbel für die Komplettausstattung von 3 Klassen mit Tischen und Bänken mit einem Angebotspreis von € 24.621,52 inkl. Steuern und für die Anschaffung von 8 Stück EDV-Tischen zu einem Angebotspreis von € 5.304,24 inkl. Steuern.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Ankauf von Schulmöbeln für die Volksschule Schönberg zu einem Preis von € 29.925,76 inkl. Steuern bei der Fa. Mayr Schulmöbel, 4644 Scharnstein, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die beabsichtigte Sanierung des Bahndurchlasses in Altenhof auf der Höhe der Zufahrt zur Altenhofer Kellergasse. Im Bereich dieses Durchlasses war früher eine Überfahrt (Wegbrücke) zu den westlich der Bahn liegenden Grundstücken, die bereits seit langem nicht mehr genutzt wird, die nicht mehr erkennbar ist und durch die durchgehende Leitplanke neben der Bundesstraße nicht mehr benutzt werden kann. Für diesen alten Übergang gibt es ein entsprechendes Servitut der Gemeinde auf ÖBB Grund. Da der neue Durchlass breiter sein wird als der bestehende, hat die ÖBB um Löschung dieses Servitutes ersucht. In den Vorgesprächen wurde nun vereinbart, dass im Gegenzug zur Löschung ein Servitut für die Gemeinde auf der ÖBB eigenen Parzelle 245/1 KG Altenhof eingetragen werden soll. Über diese Parzelle fahren bereits jetzt alle Grundstückseigentümer der westlich der Bahnstrecke gelegenen Grundstücke zu.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Servitutsvertrag zwischen der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft betreffend die Auflassung einer Wegebrücke auf Bahnkilometer 13,318 und Einverleibung der Dienstbarkeit der Duldung des Gehens und Fahrens auf dem Grundstück 245/1, KG Altenhof, zustimmen

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8:

Sachverhalt:

In Oberplank 14 hat eine Vermessung stattgefunden, im Zuge derer es zu Grundabtretungen gekommen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat möge daher folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp übernimmt die im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Herbert EGGGER, Langenlois vom 25.06.2021, GZ: 3348/21 ausgewiesenen Trennstücke

1	im Ausmaß von	14 m ²
2	im Ausmaß von	2 m ²
3	im Ausmaß von	2 m ²

welche mit der Parzelle 1123/2, EZ: 372, KG Oberplank, vereinigt werden, in das öffentliche Gut.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 9:

Sachverhalt:

Prüfungsausschussobmann GR Harald Straninger berichtet über die am 22.9.2021 abgehaltene unvermutete Prüfungsausschusssitzung. Geprüft wurden der Tagesabschluss, das Jugendheim in Schönberg und sanierte Güterwege und Straßen. Beanstandungen wurden keine getroffen

und über die am heutigen Tag stattgefundene Prüfung. Bei der der Tagesabschluss vom 14.12.2021, die gesetzeskonforme Erstellung des Voranschlages und die Abrechnung der Sanierung der Radwegbrücken geprüft wurde. Beanstandungen wurden nicht getroffen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu 10:

Informationen:

Der Bürgermeister berichtet über

das Projekt Freizeitzentrum – hinsichtlich finanzieller Unterstützung für das Projekt gibt es bereits Gespräche. Nach dem Vorliegen konkreter Ergebnisse wird eine Ausschusssitzung stattfinden.

Er berichtet über ein Gespräch mit dem Leiter der EVN Krems, in dem auf die massive Erhöhung des Strompreises und die beabsichtigte Installation von Smartzählern im Gemeindegebiet informiert wurde und über die derzeitige Coronasituation in der Gemeinde, da die 4. Volksschulklasse zur Gänze in Quarantäne geschickt wurde.

Am heutigen Tag wurden endlich die kaputten Straßenlampen im Gemeindegebiet repariert.

Beim Vorhaben Brücke Altenhof hat sich im Zuge der Sanierungsarbeiten herausgestellt, dass die Schäden am Holzbelag so groß sind, dass der gesamte Belag ausgetauscht werden musste.

Bis Mitte 2022 beabsichtigt die Telekom in einem Großteil des Gemeindegebietes ARUS (Verteilerkästen) aufzustellen und es sollte sich dadurch die Qualität der Internetverbindung wesentlich verbessern

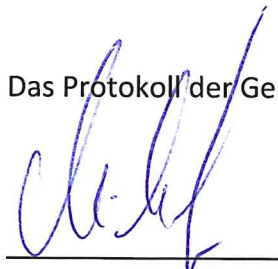
gfGR Dantinger berichtet über eine Sondersitzung der NMS Gras die notwendig wurde, da eine am Turnsaalbau beteiligte Firma deren Gewerk aus ungenannten Gründen nicht weiter ausführen konnte. Die Fa. Swietelsky hat für dieses Gewerk den Zuschlag erhalten, die geplante Bauzeit wird sich nicht verschieben.

Vizebürgermeisterin Eisenbock berichtet über die Sonderschulausschusssitzung. Derzeit besuchen 52 Schüler, davon 2 aus der Gemeinde Schönberg, die Schule. Die Kopfquote beträgt € 5.000,--.

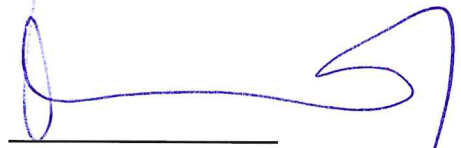
gfGR Naber berichtet über die NMS Langenlois-Sitzung. Derzeit besuchen 173 Kinder die Schule, davon 14 aus der Gemeinde Schönberg, die Kopfquote beträgt € 2.500,--.

Durch die Senkung des Schulerhaltungsbeitrages um € 400,-- und der geringen Schülerzahl müssen dringend notwendige Projekte wie zum Beispiel die Fenster im Altbau weiter verschoben werden. Eine Kostenreduktion durch eine Mitnutzung des für über 400 SchülerInnen ausgelegten Schulgebäudes zum Beispiel durch die ASO Langenlois wird seitens der Schulleitung als undurchführbar in Abrede gestellt.

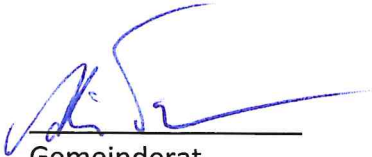
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am 23.12 genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat

